

WUM Magdeburg kämpft tapfer, aber bleibt sieglos in Zwickau!



Am 12. März 2025 reiste die Wasserball Union Magdeburg (WUM) mit einem kleinen Team nach Zwickau, um sich im Rahmen eines Turniers mit anderen Mannschaften zu messen. Trainer Tom Hagendorf und Co-Trainer Justus Behns waren aufgrund mehrerer Absagen gezwungen, die Reise mit nur einer reduzierten Spielerzahl anzutreten. Trotz der Herausforderungen, die ein solches Format mit sich brachte, hinterließ das Team bei den drei Spielen einen respektablen Eindruck.

In der Vorrunde traf die WU Magdeburg auf namhafte Gegner. Die Ergebnisse der Spiele sind deutlich: Am ersten Tag des Turniers verlor die Mannschaft gegen Spandau 04 mit 19:8. Es folgte eine weitere Niederlage gegen den Erfurter SSC mit 15:9 und die Partie gegen den Gastgeber, den SV Zwickau, endete mit 13:6. Trotz der drei Niederlagen konnten die Magdeburger in zwei Vierteln des letzten Spiels gegen Zwickau überzeugen und

zeigten, dass sie mit den anderen Teams mithalten können.

Fordernde Bedingungen und positive Resonanz

Ein besonderes Merkmal des Turniers war, dass die WUM als einziges Team zwei Spiele innerhalb von nur zwei Stunden bestreiten musste. Diese Herausforderung beseitigte jedoch nicht die positive Stimmung im Team. Trainer Hagendorf äußerte sich zufrieden über den Auftritt seiner Spieler: „Alle hatten Spaß und konnten wertvolle Erfahrungen sammeln“, erklärte er. Er vermerkt jedoch auch einen klaren Nachholungsbedarf, um sich in zukünftigen Wettkämpfen besser zu präsentieren.

Die Leistung der WU Magdeburg wird durch die Tatsache unterstrichen, dass die Konkurrenz, sprich der SV Zwickau und der Erfurter SSC, sich für die Endrunde qualifizieren konnten. Es ist klar, dass das Team aus Magdeburg viel Potenzial hat, das es in kommenden Spielen ausschöpfen wird. Abschließend dankte das Trainerteam besonders den Eltern, deren Unterstützung während des Turniers von großer Bedeutung war.

Die Rolle von Wasserball in Deutschland

Der Wasserball hat in Deutschland eine lange Tradition und ist die älteste olympische Mannschaftssportart, die bereits 1900 in Paris debütierte. Deutschland erzielte 1928 in Amsterdam seine erste Goldmedaille bei Olympischen Spielen in dieser Sportart. Die Deutsche Wasserball-Liga (DWL), die 1970 als höchste Spielklasse eingeführt wurde, ist das Zentrum des Wasserballsports in Deutschland. Zu den Rekordmeistern zählt das Team der Wasserfreunde Spandau 04, das über 38 Titel errungen hat, was die Dominanz dieser Mannschaft verdeutlicht.

Die Grundlagen des Spiels sind klar festgelegt:

Wasserballmannschaften bestehen aus maximal 13 Spielern,

von denen 7 im Wasser sind. Die Spielzeit beträgt vier Abschnitte von jeweils 8 Minuten, in denen die Spieler ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen müssen. Aktuell hat der Deutsche Schwimm-Verband für die Saison 2024/2025 insgesamt 488 Aktive in die Bundes- bzw. Landeskader berufen, was das fortdauernde Wachstum und Interesse am Wasserballsport in Deutschland zeigt.

Der Einsatz von Nachwuchsteams, wie denen der WUM, geht Hand in Hand mit der Entwicklung dieser Tradition. Am 10. Juni 2023 wird die WU Magdeburg erneut aktiv, wenn sie gegen den ASC Brandenburg im Marienbad spielt. In der Hoffnung auf ein erfolgreiches Spiel zielt das Team darauf ab, seinen Fans und der Jugend ein beeindruckendes Erlebnis zu bieten.

Die Liebe zum Wasserball lebt in Magdeburg weiter und kann sich durch die Unterstützung der Eltern und die Ermutigung der Trainer positiv entwickeln. Dieses Engagement wird sowohl bei den jungen Talenten als auch bei den erfahrenen Spielern Früchte tragen.

In der aktuellen Thüringer Landesliga kämpfen fünf Mannschaften um den Titel, wobei die Begeisterung für die Sportart weiter wächst. Die umfassende Geschichte und die kulturelle Bedeutung des Wasserballs, sowohl national als auch international, zeigt, dass diese Sportart auch in Zukunft eine wichtige Rolle im deutschen Wassersport spielen wird.

Weitere Informationen über die Leistungen der WUM und Aktivitäten im Wasserball sind auf den Seiten der Wasserball Union Magdeburg (wasserball-union.de) und des Meeting Point JL (meetingpoint-jl.de) zu finden. Für eine tiefere Einsicht in die Historie des Wasserballs bieten sich die Statistiken von Wasserball 100 (wasserball100.de) an.

Statistische Auswertung

Ort: Brandenburg an der Havel, Deutschland

Vorfall: Stau

Ursache: Baustellen
Beste Referenz: maz-online.de
Weitere Infos: moz.de

[Zum Originalartikel auf News-ag.com](#)